



# Walzbeton RC-Platz, Sebastian Müller AG Rickenbach (LU)

Referenzobjekt  
Verkehrswegebau



## Projektdaten

<b>Bauherr</b>	Sebastian Müller AG Bohler 5 6221 Rickenbach (LU)
<b>Projektleitung</b>	Kost + Partner AG Industriestrasse 14 6210 Sursee
<b>Referenzauskunft</b>	Herr Jürg Vollenweider, Bauherr, Tel. 041 932 01 01
<b>Arbeiten</b>	Erstellen Feinplanie, Einbau Walzbeton, Einbau von Schachtabdeckungen
<b>Bausumme</b>	CHF 0.21 Mio.
<b>Bauzeit</b>	Etappe 1: Oktober bis November 2020 Etappe 2: April 2021



## Projektbeschreibung

<b>Technische Daten</b>	Fläche Feinplanie	5'500 m <sup>2</sup>
	Fläche Walzbeton	5'500 m <sup>2</sup>
	Anzahl Schachtabdeckungen	28 Stk.

### Auftrag / Vorgehen

Für den neuen Recyclingplatz der Firma Sebastian Müller AG durfte die Eberhard Bau AG die Erstellung des Lagerplatzes aus Walzbeton vornehmen. Aufgrund der Tragfähigkeit und Verformungsstabilität kann Walzbeton grosse Verkehrslasten aufnehmen. Walzbeton findet vorwiegend bei Verkehrsflächen mit besonderer Beanspruchung und Abstellflächen mit ruhendem Verkehr, Werks- und Industriestrassen, Hafenanlagen und Flugplätzen seine Anwendung.

Bevor die Arbeiten in Angriff genommen werden konnten, mussten die Einsätze mit dem Bauherrn sowie Planer abgesprochen werden. Der Betrieb des Recyclingplatz sollte so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Eine weitere Bedingung war, dass der Baumeister, welcher mit Ausführungsarbeiten an verschiedenen Gebäuden bereits vor Ort war, keine Einschränkungen durch unsere Tätigkeiten erfahren durfte. Es wurde entschieden, dass zwei Haupteinsätze mit entsprechenden Unterphasen allen Anforderungen gerecht wird.

Bevor mit dem Einbau des Walzbetons begonnen werden konnte, musste die Feinplanie erstellt werden. Dank unserer LPS-gesteuerten Maschinen konnte bereits in diesem Arbeitsschritt die geforderte Genauigkeit eingehalten werden. Anschliessend wurden die bestehenden Schächte abgedeckt und mittels GPS eingemessen. Danach folgte der etappenweise Einbau des 25cm dicken Walzbetons.

Die bestehenden Schächte wurden nach dem Einbau wieder freigespitzt, um die neuen Schachtabdeckung (inkl. Betonkragen) Kraftschlüssig und auf die exakte Fertighöhe einzubinden.

Dank unserem internen Knowhow und Erfahrung im Walzbetonbau, konnten wir dem Bauherrn alle Leistungen aus einer Hand anbieten und unnötige Schnittstellen eliminieren.